



Niederschrift zur 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wünsdorf

Sitzungstermin: Donnerstag, den 19.03.2009
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 23:00 Uhr
Ort, Raum: **Feuerwehrhaus Neuhofer, Neuhofer Dorfstraße 25 A, 15806 Zossen, OT Wünsdorf**

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Jungbluth

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Detlef Schmidt

Herr Rolf von Lützow

Herr Michael Zastrow

Herr Rainer Zurawski

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Die Sitzung wird vom Ortsvorsteher eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle 5 Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig mit 5 x ja zugestimmt.

zu 4 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Jungbluth:

- Schulung fand statt > „Rechte und Pflichten“ der gew. Vertreter und HVB
- Ortschronisten erhalten Vertrag für Bürgerhaus
- „Bärenkinder“ – Krabbelgruppe > Vertrag über Heimat- und Kulturverein nicht verlängert > Gespräche über Fr. Büchner geführt > nehmen sich „Auszeit“ durch Krankheit der Verantwortlichen > waren nicht versichert gewesen in BGH
- Turnhalle > noch kein Termin > es soll jetzt die Oberfläche versiegelt werden
- Problem KMS > Mehrwertsteuer (Ministerbeschluss soll abgewartet werden)

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Wünsdorfer Weg (Neuhof) noch kein Wasser > Beitragsbescheide da, aber kein Wasser
> Zähler sollen durch DNWAB eingebaut werden > Frau Schreiber prüft

Herr Zastrow:

- gegen Bescheide Widerspruch einlegen > Bürgerinitiative hat da so seine Probleme mit Verbandsvorsteherin Frau David!
- Bürgerprobleme Wsdf-Nhf Weg > bei Vorbesprechung andere Kalkulationen als in den zugewandenen Bescheiden für Straßenbau
- Frau Schreiber > hatten noch keine Zeit, in die Vorausleistungsbescheide zu schauen > muss bei ihren Mitarbeitern nachfragen > verspricht, dies vor Ostern mit jedem einzelnen Grundstücksbesitzer zu klären
- erst berechnet 65.000 m² jetzt 55.000 m² > Widersprüche einlegen oder Stundung oder Teilzahlung vereinbaren > wann Bauende
- Hort Wünsdorf (Frau Heisig)
riesengroße Probleme > liest Elternbeschwerde vor > Bei Schulkonferenzen „kein Wort darüber“ – Frau Schreiber > kurzfristige Lösung anbieten > Schüler mit Bus nach Zossen in Hort fahren und zurück
Herr Zurawski > seit 2007 mit Bildungsausschuss in Grundschule > kennt das Problem > finanzielles Problem
- Was ist Kapazitätsgrenze > hier erfolgt keine Info von Stadtverwaltung
- Hortbescheide in September > große Verunsicherung – die Initiative soll auch mit den anderen Eltern sprechen
- Herr Schmidt drängt auf baldige Klärung
- Transport bezahlt Stadt

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Herr von Lützwow:

- Sporthalle Wünsdorf > falsche Bodenkennzeichnung (nicht mittig) > Probleme mit „Stangen“ für Volleyball > Wo war Baubegleiter von Stadt! „Schlafen die alle?“
- Vertrag „Bärenkinder“ – Warum so problematisch? Viel „Gequatsche“ und nichts passiert!
- Fuß- und Radweg in Wünsdorf „Ohmsche Grundstück“ > Grundstücke der EWZ = dreieckig, uraltes Laub! Was macht hier das Ordnungsamt?
- Joachimstraße in Neuhof > tiefe Löcher > Frau Schreiber= wenn Material hingef. wird, müssten Bürger Löcher füllen u. verdichten

zu 7 **Beratung - Strandbad Kinderspielplatz in Neuhof**

Spielplatz in Neuhof > Seepromenade in Stadt > Am Strand > Ortsbeirat soll Skizze erstellen > Alter 3 – 12 Jahre > Vorschläge kommen dazu von Verwaltung

zu 8 **Stand der Vorbereitung der Aktivitäten - Frühjahrsputz, Osterfeuer, Tanz in den Mai**

- Antrag Plakat Frühjahrsputz Berl. Allee + Joh.-Kunkel-Str.
- FFW Neuhof > Kosten über Heimatpflege erstattet
- Wsdrf. > wie in all den Jahren

zu 9 **Anhörung und Stellungnahme**

zu 9.1 **Sondermittel Wünsdorf - Konjunkturpaket II**
Vorlage: 032/09

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. *Die Sondermittel aus dem Konjunkturpaket II für die Konversionsflächen in Wünsdorf werden wie folgt eingesetzt:*
 - *Priorität 1: Objekt-Nr. 5 und 5 a, Block 201*
 - *Priorität 2: Objekt-Nr. 6 und 8, Block 104, 113**Dabei entfällt Priorität 2, wenn Priorität 1 umgesetzt wird.*
2. *Die Stadtverwaltung wird beauftragt, entsprechend der Priorität Verhandlungen mit den Eigentümern zu führen, um die Flächen für die Stadt Zossen anzukaufen.*
3. *Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die entsprechende Fläche im neuen FNP als Gewerbefläche vorzunehmen und ebenso im Bebauungsplanverfahren anzupassen.*
4. *Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dieses Projekt gegenüber dem Ministerium für Wirtschaft und für Finanzen zum Abfluss der Sondermittel anzumelden und alle erforderlichen Schritte durchzuführen, um den Mittelabfluss in 2009, 2010 und spätestens bis Sommer 2011 zu gewährleisten.*

Frau Schreiber appelliert an Solidaritätsprinzip

- *gewerbliche Nachnutzung > durfte nicht für 2009 in Haushaltsplan sein*

Abstimmung: 5 x ja

Dieter Jungbluth
Ortsvorsteher als
Vorsitzender des Ortsbeirates

Freiherr Rolf von Lützwow
Mitglied des Ortsbeirates und
Protokollant